



OFFENE JUGENDARBEIT IN ÖSTERREICH

Ein Überblick



WAS IST OFFENE JUGENDARBEIT?



Offene Jugendarbeit in Österreich ist ein Handlungsfeld der Sozialen Arbeit mit einem sozialräumlichen Bezug und einem politischen, pädagogischen und sozio-kulturellen Auftrag. Sie begleitet und fördert Jugendliche auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit und Mündigkeit. Der niederschwellige und freiwillige Zugang zu Angeboten der Offenen Jugendarbeit begünstigt den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen wichtig sind. So leistet Offene Jugendarbeit insbesondere für bildungs- und sozial benachteiligte junge Menschen einen wesentlichen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration und Teilhabe.



Darüber hinaus bietet Offene Jugendarbeit für die Entwicklung des Gemeinwesens eine breite Palette fachlich differenzierter und erprobter Angebote sowie innovative Konzepte und Maßnahmen.

In Österreich erfasst boJA aktuell 341 Träger der Offenen Jugendarbeit mit insgesamt 637 Standorteinrichtungen. Die Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Österreich beschäftigen ca. 2.050 Fachkräfte, die mit ihrer Arbeit im Schnitt 250.000 Jugendliche pro Jahr erreichen.



ÜBER boJA – BUNDESWEITES NETZWERK OFFENE JUGENDARBEIT

Das bundesweite Netzwerk Offene Jugendarbeit wurde 2009 gegründet und baut auf eine lange Tradition der Vernetzung Offener Jugendarbeit in Österreich auf. boJA vertritt das Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit in Österreich und versteht sich als Kompetenzzentrum für Offene Jugendarbeit, als Service- bzw. Vernetzungsstelle, als Plattform für Wissens- und Informationsaustausch sowie als Fachstelle für Qualitätsweiterentwicklung im Bereich Offene Jugendarbeit. boJA arbeitet eng zusammen mit den Dachverbänden und landesweiten Netzwerken der Offenen Jugendarbeit in den Bundesländern. Die Vertreter_innen dieser Landesstrukturen bilden den 17-köpfigen boJA Vorstand.



www.koje.at



www.pojat.at



www.dv-jugend.at



www.noja.at



www.jugend.ktn.gv.at/319529_DE.htm



www.oöja.eu



www.ljr.at



www.akzente.net

Impressum: Herausgeber: boJA – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit | Lilienbrunnngasse 18/2/47, 1020 Wien
ZVR: 785432196 | boja@boja.at | www.boja.at

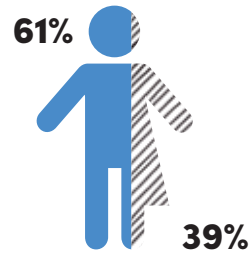
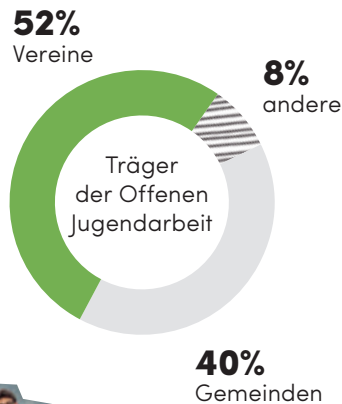
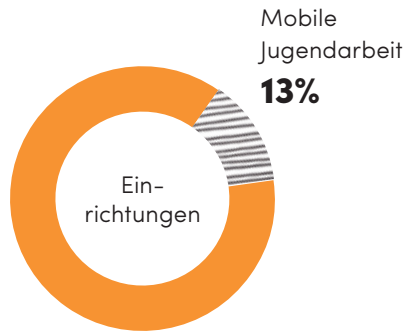
Zahlen stammen aus aktuellen Auswertungen der österreichweiten boJA Dokudatenbank sowie Informationen der landesweiten Vertretungen der Offenen Jugendarbeit.

Fotos: boJA Archiv, JUZ Frohnleiten, OJA Dornbirn, Verein Wiener Jugendzentren
Grafik/Design: www.catherinelechner.at
Herbst 2018

JUGENDZENTREN, -TREFFS UND MOBILE JUGENDARBEIT

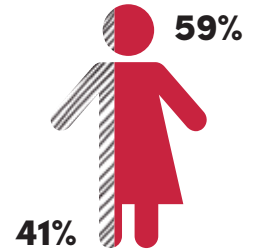
Der Großteil der Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit, nämlich 87%, sind Jugendzentren und -treffs, die hauptsächlich standortbezogen arbeiten. 13% der Einrichtungen zählen zur Mobilen Jugendarbeit. Von den 341 Trägern der Offenen Jugendarbeit sind 52% Vereine, 40% Gemeinden und 8% andere (zB. konfessionelle) Träger.

Die Finanzierung der Einrichtungen erfolgt zu rund zwei Drittel über die Gemeinden und zu einem Drittel über Landesförderungen. Weiters sind auch Projektförderungen und Sponsorings relevant.



BESUCHER_INNEN

Unter 12 Jahre: 17%
 12-15 Jahre: 34%
 16-20 Jahre: 32%
 Über 21 Jahre: 17%



EINRICHTUNGEN

341 Träger mit
 637 Standorten
 bundesweit



DIE BELIEBTESTEN ANGBOTE

Offener Betrieb (Jugendzentrum/Anlaufstelle), Sportangebote mit Begleitung, Geschlechtsspezifische Angebote, Bildungsangebote, Beratungs-, Vermittlungs- und Begleitungsangebote, Themenbezogene Angebote (Aktionen, Projekte, Events), Mobile/Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork, Gesundheitsfördernde Angebote, Spielpädagogische Angebote.

FACHKRÄFTE DER OFFENEN JUGENDARBEIT

61% der Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit verfügen über eine formale Ausbildung im tertiären Bildungsbereich (Sozialarbeit, Sozialpädagogik, etc.). 27% der Fachkräfte weisen eine Ausbildung im non formalen Bereich auf (z.B. Grundlehrgänge der Jugendarbeit). 12% haben derzeit keine fachspezifische Ausbildung, sind in Ausbildung oder Quereinsteiger_innen, die aufgrund spezifischer Lebensweltenkompetenz beschäftigt sind.

ÖFFNUNGSTAGE

